

## 2018-04-06 HAZ\_LN\_online - Vollsperrung K225 erneut verschoben

<http://www.haz.de/Umland/Hemmingen/Nachrichten/Vollsperrung-K225-Devese-Hemmingen-Westerfeld-Termin-verschoben>

Devese/Hemmingen-Westerfeld

# Vollsperrung K225 erneut verschoben

**Die Deveser Straße (K225) bleibt vorerst weiter frei. Die für Montag, 9. April, geplante Vollsperrung wird verschoben. Der neue Termin ist voraussichtlich eine Woche später.**

Artikel veröffentlicht: Freitag, 06.04.2018 11:04 Uhr

Artikel aktualisiert: Freitag, 06.04.2018 16:44 Uhr

**Devese/Hemmingen-Westerfeld.** Die Deveser Straße (K225) bleibt vorerst weiter frei. Die für Montag, 9. April 2018, geplante Vollsperrung wegen des Brückenbaus wird verschoben. Der neue Termin ist voraussichtlich eine Woche später.

„Möglicherweise kann sich der neue Termin aber noch weiter nach hinten verschieben“, teilte die Erste Stadträtin Regina Steinhoff am Freitag mit. Ursprünglich sollte die Kreisstraße zwischen Devese und Hemmingen-Westerfeld in und aus Richtung Rathaus bereits ab 3. April voll gesperrt sein.

Das hänge unter anderem mit dem Busverkehr zusammen. „Hierzu muss zunächst eine provisorische Haltestelle gegenüber dem Gertrud-Kochanowski-Weg und eine gesicherte Querung der Kreisstraße geschaffen werden“, sagte Steinhoff.

Doch der Stadt wäre es lieber, wenn die Busse so fahren wie bisher. Dazu müsste eine Fahrspur an der Baustelle vorbeigeführt werden, erläuterte Fachbereichsleiter Sven Bertram. Sobald die Brücke fertig ist, solle der Bus diese nutzen. Die Brücke wird wegen der B3-Ortsumgehung gebaut. Für Autofahrer soll die Brücke tabu sein, nur Linienbusse, Radfahrer und Fußgänger sollen sie später benutzen dürfen. Bertram sagte, mit der Lösung der Stadt könne die Bushaltestelle am Stadtweg bestehen bleiben und die Linien- und Schulbusse müssten nicht – wie der andere Verkehr auch - auf die Weetzener Landstraße (K221) mit der Brücke und den beiden neuen Kreiseln umgeleitet werden. Radfahrer und Fußgänger dürfen die K225 auf jeden Fall auch während der Bauarbeiten nutzen.

Auf der Brücke mit der K221 wird es ohnehin eng werden, wenn voraussichtlich während der Sommerferien – sie beginnen Ende Juni – eine Baustelle eingerichtet wird. In einem der beiden im Mai 2017 freigegebenen Kreisel läuft Wasser aus, das dort eigentlich versickern sollte. Abhilfe soll mit dem Einbau einer Rigole sowie eines Entwässerungs- und Sickerschachtes geschaffen werden.

Die Straße mit der Brücke und den Kreiseln wurde im Auftrag der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erstellt. „Im Gewährleistungszeitraum ist sie noch für die Nachbesserungsarbeiten am Kreisel zuständig“, erläuterte Regionssprecher Klaus Abelmann auf Anfrage dieser Zeitung. „Die Arbeiten sollen nach Aussage des zuständigen Sachbearbeiters bei der Landesbehörde in Kürze beauftragt werden.“ Weil die K221 aber Umleitungsstrecke wird, sei eine halbseitige Sperrung „eine zu große Beeinträchtigung für die sehr starken beziehungsweise zusätzlichen Verkehrsmengen“, sagte Abelmann. In den Sommerferien sei weniger Verkehr auf den Straßen.

*Von Andreas Zimmer*